



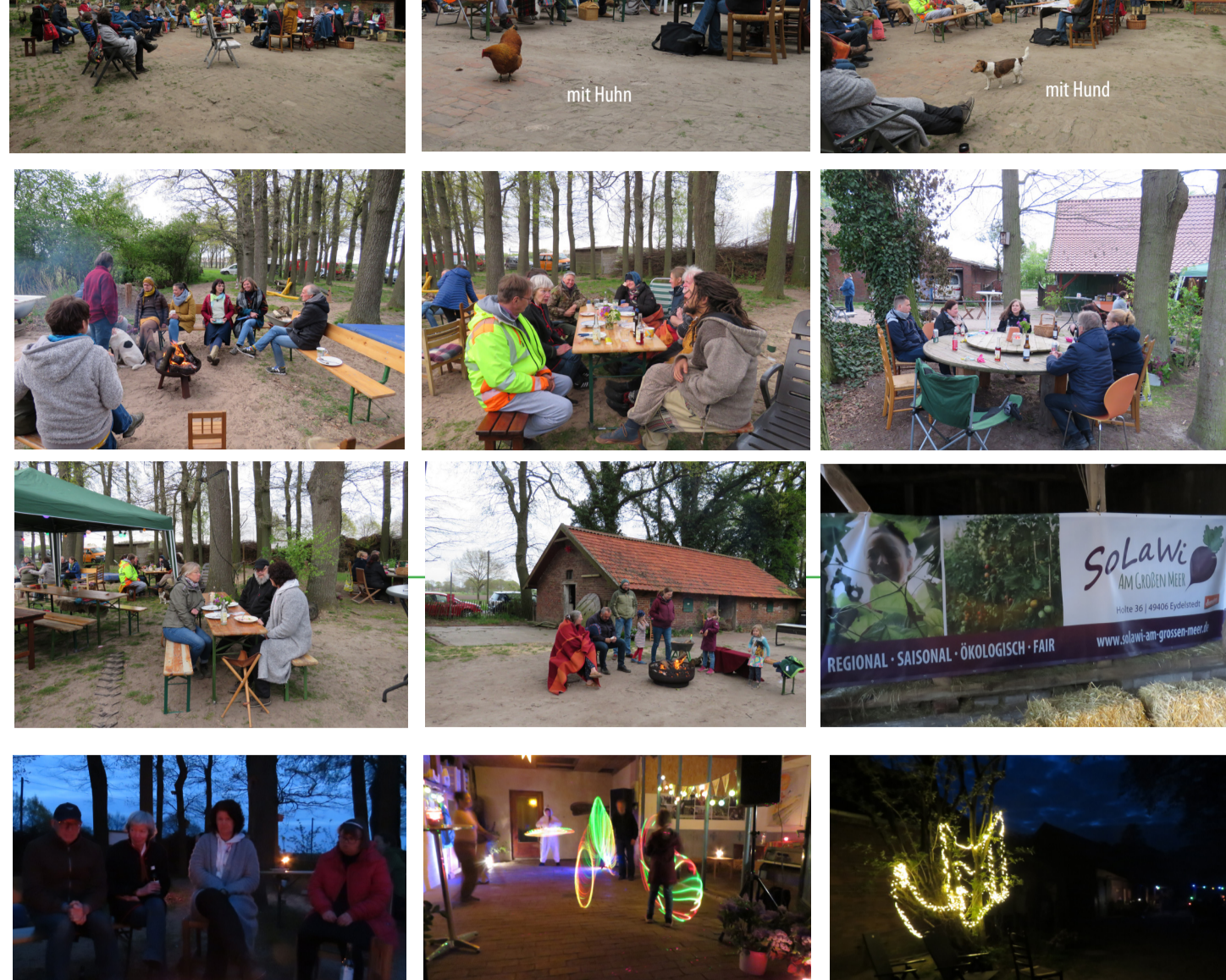
HOFNACHRICHTEN

3/2022
12. Mai

Liebe Mitglieder,

Unsere Jahreshauptversammlung hat am 30.4.2022 auf dem Hof in Holte stattgefunden. Sie war gut besucht, 40 Interessierte haben zu uns gefunden und nach der Pflicht kam die Kür in Form vom leckerem Büffet und Tanz in den Mai auf der Diele! Ein Dank an das Orga-Team und die Auf- und Abbauer*innen.

Hier ein paar Bilder vom Abend



Was gabs Neues auf der Versammlung

Doris hielt den Jahresbericht über das vergangene Erntejahr, hier eine kurze Zusammenfassung in Stichworten.

- Unser Name „Solawi Am Groben Meer“ ist seit Beginn des Jahres nun ganz offiziell und eingetragen.
- Wir haben die Demeter Zertifizierung bekommen
- Der Verein ist seit der Trennung von Donstorf selbst der „Landwirt“ und übernimmt somit die Rolle einer Unternehmer*in, was für den Vorstand sehr viel Mehrarbeit bedeutet.
- Wir haben Ackerland in Dörpel, sowie Freiland in Donstorf gepachtet und bewirtschaften 2ha Acker und 3 Gewächshäuser
- Im April 21 starteten wir mit 64 Ernteanteilen, im April 2022 haben wir 107 Ernteanteile
- Außer der Abholung in Donstorf gibt es noch Depots in St. Hülfe, Heiligenloh und Mellingshausen/Asendorf
- Es gibt ein neues Projekt in Kooperation mit dem IGE e.V.: „Was wächst denn jetzt?“ Einmal im Monat kommt eine Gruppe von Kindern auf den Hof und erntet, säht, pflanzt, isst und so lernen sie viel über Gemüse und den Anbau.

Da es in der Vergangenheit Missverständnisse in der SIGNAL Gruppe gab, werden dort nur noch direkt die Solawi betreffenden Infos ausgetauscht. Für andere Sachen wie Hinweise auf div. interessante Veranstaltungen, Flohmarktartikel o.ä. ist nun eine neue SIGNAL Gruppe „Solawi, Flohmarkt und Infos“ eingerichtet. Uli Hoier ist Admin, wer dort aufgenommen werden möchte, wende sich bitte an ihn.

Burkhard erläutert den Haushaltsplan und Sebastian erzählt von der Arbeit im vergangenen Jahr und vermittelt Einblicke über die Schwierigkeiten von zu trockenen Böden, die Optimierung der Acker für die Fruchtfolge und den Einsatz von effektiven Mikroorganismen zur Düngung.

Angebaut wurden 53 Sorten Gemüse, 16 Sorten Salat, 7 Sorten Kräuter
Kohl wurde zu Sauerkraut verarbeitet und jeder Ernteanteil bekam 4,5 kg

An beiden Standorten wurden Blühstreifen angelegt.

Anschließend wurde noch kurz über den Stand der Verhandlungen mit Stubbes über noch ausstehende Mittel diskutiert, der Vorstand bekam bei der letzten Jahreshauptversammlung das Mandat, sich darum zu kümmern und ist in Verhandlungen.

Andreas Ritzka ist als Vorstand zurückgetreten, für ihn wurde Burkhard Dehmel in den Vorstand einstimmig gewählt.

Nähre Infos könnt ihr auf der Homepage im Protokoll nachlesen.



Der Vorstand v.l.: Ute Abelung, Burkhard Dehmel, Elke Picard und Doris Freundt-Binnewies



Der Vorstand mit Beisitzer*innen: Mechthild Kokenge und Sebastian Moritz (es fehlen Hanna Guddas-Schütte und Birte Dehmel)



Das hauptamtliche Ernteteam v.l.: Petra Kalusche, Regine Althaus, Sebastian Moritz und die Praktikantinnen Christiane Knopp und Elisabeth Schwabe-Borggrefe

Die neuen Praktikantinnen

Erstmals haben wir in diesem Jahr zwei Praktikantinnen. Sie wollen sich beruflich umorientieren und evtl. eine Ausbildung im Biologischen Dynamischen Landbau machen. Dafür wird ein Halbjahrespraktikum benötigt.

Christiane Knopp kommt aus Hamburg und hat vorher in einem Kindergarten gearbeitet - Elisabeth Schwabe-Borggrefe kommt aus Barver und war im Büro tätig. Beiden macht die Arbeit Spaß und sie wurden vom Ernteteam und den freiwilligen Helfern herzlich aufgenommen. Für Christiane wurde vom „Technik Team“ ein kleines Tiny-Häuschen auf dem Grundstück von Martin Levie in Donstorf renoviert und sie fühlt sich dort ganz wohl. Elisabeth wohnt mit ihrer Familie in Barver.



Wie kann ich mich einbringen

Einige von euch sind ja noch Neu-Solawisten und deshalb möchte ich mal unsere verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten vorstellen. Gerne könnt ihr Teil dieser Gemeinschaften werden und euch bei Interesse melden.

Das Ernteteam

Neben unseren hauptamtlich Beschäftigten werden diverse Freiwillige benötigt um den Standard und die Erntemenge, die wir haben zu bewältigen. Freitags und mittwochs treffen sich die Helfer*innen um zu ernten, zu sähen, zu pflanzen oder die Beete ins Schuss zu halten. (evtl. auch wieder donnerstags)

Das Packteam

Freitags ab 9.00 Uhr wird das geerntete und gelagerte Gemüse gewogen, gezählt und durch die Anzahl der Anteile geteilt, um dann in eure Kisten gepackt zu werden.

Das Technikteam

Hier kann man mitarbeiten, wenn man gerne baut und tüffelt oder repariert. Das Team hat schon den Küchenumbau gemacht, das kleine Praktikantenhaus renoviert, gepflastert, Maschinen repariert, Elektrik verlegt.....

Das Kochteam

Alle Helfer werden mittwochs und freitags lecker von Mitgliedern des Kochteams bekocht.

Über Kuchen an den Helfertagen freuen wir uns auch immer! Bisher hat Heike uns seit 3 Jahren versorgt- Vielen vielen Dank dafür! Leider verlässt sie die Gegend und kann nicht mehr für uns backen! Damit wir nicht unterzuckern, brauchen wir dringend einen Ersatz für Heike!!! Wer backt gerne und möchte uns versorgen?

Gemüse, Gemüse....

Sebastian berichtet: Nun Essen wir schon wieder Gemüse das doch eben erst gepflanzt wurde....

Schnell geht es immer mit den frühen Kulturen die Ende Februar/ Anfang März gepflanzt und gesät werden, kaum kommen sie so richtig in Fahrt sind sie auch fertig und wollen sofort geerntet werden. Letzte Woche bei der Rettich Ernte und heute bei der Spinaternte waren hier und da schon die ersten Blütenansätze zu sehen... länger hätten wir nicht mehr warten können... da bin ich doch immer wieder froh, dass unser Kühlhaus mit den restlichen Roten Beten, Möhren und Pastinaken sowieso treu auf 4 Grad vor sich hin brummt und wartet mit frischem Grünzeug gefüllt zu werden :-)

Die Zwiebelpflanzung vor zwei Wochen war abenteuerlich... ähhh sind wir auf dem Acker oder am Strand?... der Boden war einfach enorm trocken... Ohne schlagkräftige Beregnung hätten wir erst mal trocken... sehr viele Stunden mit dem 2000Liter Fass am Traktor tuckern. Doch ein Samstag abend um ca 21 Uhr des Tages nach der Pflanzung bauen Lukasch und Domenik (die beiden Polen aus Florian Meyers Betrieb) nach mindestens 14 Stunden Akkordarbeit noch gemeinsam mit mir die Beregnung auf, als wir fertig sind ist es dunkel. Am nächsten morgen drücke ich auf Start an der Brunnensteuerung und weiß... Die Zwiebeln sind gerettet... Am Nachmittag grabe ich in der beregneten Fläche uns stelle fest, dass nach 20l pro m2 Wasser immer noch eine trockene Schicht unter der feuchten ist. Ich baue die Ackerschiene an den Traktor, ziehe die Beregnung wieder aus und drücke nochmal auf an... und das im April...

Unsere großen Vliese unter denen die Kohlgewächse wachsen wurden nun da es sehr warm geworden ist durch Kulturschutz

ersetzt. Eifrig schaufeln wir nach jedem Hack und Jätengang die komplette Abdeckung wider runtherum mit Erde zu, so dass sich auch sicher keine Kohlflye rein verirrt... Und was finden Christiane und Regine bei der Pausensnackbeschaffung heute... Fraspgänge in den geliebten Mairübchen. Die schmecken einfach sooo lecker dass die Fliegen offenbar das graben lernen.

Kohlrabi gibt es in diesem Jahr erst eine Woche später als geplant, kaum waren die ersten Anfang März gepflanzt hatten die Mäuse sie entdeckt und haben zunächst unbemerkt eine Kohlrabiparty veranstaltet. Übrig blieb nichts. Auch im Brokkoli und Blumenkohl waren sie zugange, doch hier haben sie sich nur ihre Ernteanteile abgeholt und uns genug übrig gelassen.

Gestern war es soweit, wir haben Mais und Kürbis in 50cm breite schwarze Streifen gepflanzt und dazwischen wächst Kleegras, Stationär mulch nennet sich das und statt mit dem Traktor zu hacken wird hier jetzt mit dem Aufsitzrasenmäher gemäht und der Rasenschnitt gleich als Mulch in die Reihen befördert.

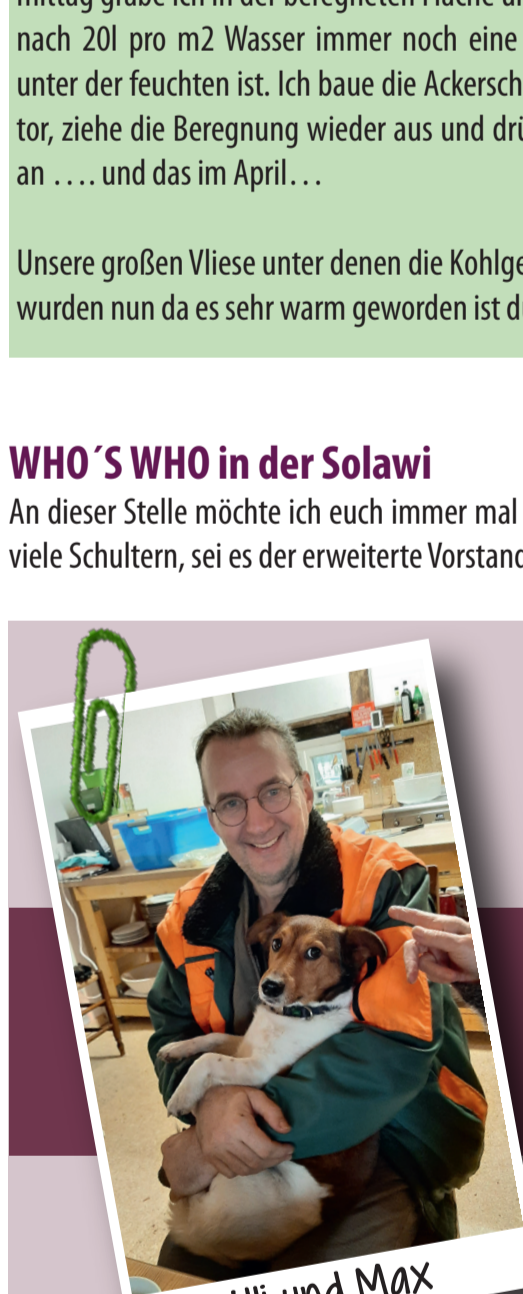
Auch Lagerkohl, Pastinaken, Petersilienwurzel und Möhren sind schonwieder gesät und teilweise gekeimt. Kaum wird es warm bereitet der Gärtner schonwieder den nächsten Winter vor...

Liebe Grüße vom Acker.

Sebastian

WHO'S WHO in der Solawi

An dieser Stelle möchte ich euch immer mal wieder jemanden vom Solawi Team vorstellen. Die Vereinsarbeit verteilt sich auf viele Schultern, sei es der erweiterte Vorstand, die Angestellten oder die ehrenamtlichen Helfer auf Acker, Diele, Küche....



Uli und Max

In der Solawi seit 2018

Solawist aus Überzeugung!
Gutes Gemüse und gute Menschen.
Eine Möglichkeit zur besseren Ernährung und zur Bildung von Gemeinschaft.
Ich bin begeistert von der positiven Energie die wir alle für etwas Gutes aufbringen.
Auf zu neuen Taten!
Liebe Grüße an alle!

ULRICH HOIER

Ehrenamtlich tätig:

..regelmäßig freitags bei der Ernte, oft auch an anderen Tagen auf Acker und Umgebung aktiv dabei. Immer da, wenn es was zu tun gibt.

MAX

Ehrenamtlich tätig:
..Mäuse auf dem Acker fangen, das gesamte Team erfreuen, Leckerlis absahnen!



Kleiner Markttag mit ProPure, Ziegenkäseerei und Biohof Acht Eichen
13.05.
27.05.
10.06.
14:00 bis 16:00 Uhr

NICHT VERGESSEN!! MITGLIEDER WERBEN!!
GERNE KANN EINE PROBEKISTE AUSGEGEBEN WERDEN!

FREITAGS PACKEN WIR 2 PERSONEN KISTEN: 77 1 PERSONEN KISTEN: 31
108!!!

Nur seine Kiste freitags mal nicht braucht, bitte vorher Mecky oder Birte anschreiben. Dann packen wir sie nicht. Gerne kann die Kiste aber auch jemand anderes abholen (Nachbar, Freunde, Eltern...)



HABT IHR IDEEN, ANREGUNGEN, VERANSTALTUNGSWÜNSCHE, ODER MÖCHTET IHR GERNE AKTIV MITARBEITEN (ERNTE, KOCHEN, VERWALTUNG ODER ÄHNLICHES?) EINFACH MAL MELDEN!

Habt Ihr Anregungen, Fotos, interessante Beiträge oder Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder interessant sind?

Dann gerne per E-Mail an: hofnachrichten-holte@e-mail.de

Bis zu den nächsten Hofnachrichten,

Birte

Wir sind Mitglied im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, hier der aktuelle [Newsletter](#)

Markttag mit PFLANZENBÖRSE

FREITAG, 13. MAI 2022, 14 - 16.30

SOLAWI AM GROBEN MEER, HOLTE 36, 49406 EYDELSTEDT



Zu Groß? Zu Viele? Übrig?
Dann bitte mitbringen:
Stauden, Samen, Kräuter, Gemüsepflanzen...
Mitnehmen: alles wofür Platz im Garten ist

AUßERDEM: ProPure unverpackt, Ziegenkäseerei Bult, Bio-Fladen „Acht Eichen“, Apfelsaft, Eier....